

MUSTER FÜR EINE UMFASSENDE VOLLMACHT IM HINBLICK AUF DIE UNTERNEHMENSFORTFÜHRUNG

Ich erteile A (Geburtsdatum, Anschrift); nachfolgend: Bevollmächtigter genannt,

Vollmacht

für den Fall, dass ich auf Grund eines Unfalls, einer psychischen oder körperlichen Krankheit oder auf Grund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung kurzfristig oder auf Dauer nicht in der Lage sein sollte (es folgen Beispiele),

- mein Einzelunternehmen mit der Firma (Amtsgericht HRA/HRB) selbst zu leiten,
- meine Gesellschafterrechte in der (Amtsgericht HRA/HRB) selbst wahrzunehmen,
- meinen Aufgaben als Geschäftsführer der (Amtsgericht HRA/HRB) selbst nachzukommen,

Der Bevollmächtigte wird mich hierbei kraft der erteilten Vollmacht im gesetzlich zulässigen Maße in allen Angelegenheiten meines Einzelunternehmens (Firma) /meiner Gesellschaftsbeteiligung in der (Firma) /der Gesellschaft uneingeschränkt vertreten und meine Gesellschafterrechte in der (Firma) wahrnehmen und ausüben.

Mein Bevollmächtigter kann insbesondere das oben bezeichnete Unternehmen fortführen oder liquidieren oder im Wege des Formwechsels in eine GmbH umwandeln oder auf eine solche abspalten oder ausgliedern, das Betriebsvermögen des Einzelunternehmens an Dritte veräußern und auf diese übertragen, mein Stimmrecht in Haupt-/Gesellschafterversammlungen für mich ausüben und sich oder Dritte zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellen oder abberufen.

Meinem Bevollmächtigten gebe ich hiermit folgende konkrete Handlungsanweisungen:

1.

2.

(...)

Im übrigen darf mein Bevollmächtigter nach seinem billigen Ermessen entscheiden.

Der Bevollmächtigte ist ermächtigt, Anmeldungen zur Eintragung in das Handelsregister vorzunehmen; diese Registervollmacht gilt dem Registergericht gegenüber unbeschränkt.

Mein Bevollmächtigter ist berechtigt, für bestimmte Arten von Geschäften oder für einzelne Geschäfte Untervollmacht zu erteilen, jedoch nicht unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB.

Ihm selbst ist es gestattet, im Sinne von § 181 BGB im Namen des Bevollmächtigten mit sich im eigenem Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Die Vollmacht erlischt nicht bei Eintritt meiner vorübergehenden oder dauernden Geschäftsfähigkeit; soll über meinen Tod hinaus gültig sein, bis sie von meinen Erben widerrufen wird.

Ort, Datum, Unterschrift Vollmachtgeber

Wichtig: öffentliche, d.h. notarielle Beglaubigung erforderlich!